

Es wird immer mehr Importkäse konsumiert

Noch nie hat die Schweizer Bevölkerung so viel Käse konsumiert wie im vergangenen Jahr. Pro Kopf waren es 21,41 Kilogramm, 1,1 Prozent mehr als im Vorjahr.

Vom Schweizer Käse wurde in der Schweiz pro Einwohner aber 70 Gramm weniger verzehrt als 2008, wie aus der jüngsten Käse-Konsumstatistik hervorgeht. Der Milchproduzentenverband, der Bauernverband, die Treuhandgesellschaft TSM und Switzerland Cheese Marketing haben sie am 18. März veröffentlicht. Dagegen stieg die Menge des importierten Käses um 310 Gramm (+ 5,9 Prozent).

Dieser Trend hält seit einigen Jahren an, dennoch stammen aber noch immer rund drei Viertel des konsumierten Käses aus Schweizer Produktion. Im Mai planen die Käseproduzenten eine Werbeoffensive für den Schweizer Käse. Unter allen Käseprodukten schwangen weiterhin Frischkäse und Quark oben aus: Davon verzehrte die Schweizer Bevölkerung rund 7 Kilo (+ 6,3 Prozent). Bei den Sorten legte der Emmentaler mit 7,5 Prozent am meisten zu; der Appenzeller verlor am meisten mit 10,5 Prozent.

■ *lid*, 19. März 2010